



Bismarckschule Nürnberg

weltoffen · inklusiv · respektvoll



Herzlich willkommen!



Das Team der Grundschule Bismarckstraße

Volker Weiß – Rektor

Martina Greschner-Duwel – Konrektorin

Agnes Weeger – Verwaltungsangestellte

Anthony Saijah – Hausmeister

Andrea Blechschmidt – Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Verena Wegener – Sonderpädagogin

Anne Wagner - Schulpsychologin

... und jede Menge engagierte Lehrkräfte



An unserer Schule lernen die Kinder in

Jahrgangsklassen

(alle Kinder eines Alters)

Jahrgangsgemischten
Klassen

(je 1./2. Klasse FleGs
und 3./4. Klasse)



Kernelemente in der 1.Klasse:

- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Anknüpfung an die vorschulische Bildung und Erziehung
- Individualisierende Lernangebote
- Rückmeldungen zum Lernstand und Leistungserhebung

- + jahrgangsgemischte Klassen
- + flexible Verweildauer (1-3 Schuljahre)



Grußwort



Dr. Ludwig Spaenle



Georg Eisenreich

Das Kind im Mittelpunkt – Flexibilität und Individualisierung in der Eingangsphase

Qualität und Bildungsgerechtigkeit sind die Leitziele bayerischer Bildungspolitik. Das Schulprofil Flexible Grundschule trägt diesem zentralen Anliegen Rechnung. Ziel ist es, den Grundschülerinnen und Grundschülern Wege zu eröffnen, die ihren unterschiedlichen Begabungen und Interessen sowie ihrer individuellen Lernentwicklung noch besser gerecht werden.

Demzufolge sieht die Flexible Grundschule ein passgenaues und individualisierendes Lernangebot für die Eingangsstufe vor. Die Verschiedenheit der Schülerinnen und Schüler in den jahrgangsgemischten Klassen wird als Chance für ein gemeinsames Lernen von- und miteinander genutzt. Der unterschiedlichen Entwicklung ist auch die Verweildauer angepasst: Die Schülerinnen und Schüler können die Eingangsstufe in einem, zwei oder drei Jahren durchlaufen. Das Konzept der Flexiblen Grundschule wurde in einem vierjährigen Schulversuch erprobt, evaluiert und fortlaufend weiterentwickelt. Auf der Basis der positiven Evaluationsergebnisse aus dem Schulversuch können seit dem Schuljahr 2014/2015 weitere Schulen das Profil erwerben.

Wir wünschen allen Flexiblen Grundschulen viel Erfolg bei der Umsetzung des Konzepts!

Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister für Bildung
und Kultur, Wissenschaft und Kunst

Georg Eisenreich
Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium
für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst

Weitere Informationen

► www.km.bayern.de



Handreichungen

- Schulversuch Flexible Grundschule – Dokumentation, Ergebnisse, Empfehlungen für die Praxis
► www.bildungspakt-bayern.de
- Handreichung Flexible Grundschule – Praxisbeispiele für Unterricht und Lernstandserhebung
► www.isb.bayern.de

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstraße 2, 80333 München · **Grafisches Konzept und Gestaltung:** atvertiser GmbH, München · **Fotos:** fotolia · **Stand:** Januar 2016.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben partypolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst



Die bayerische Grundschule



Flexible
Grundschule

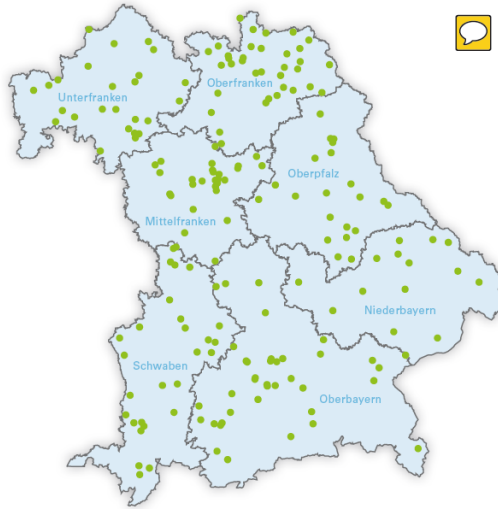
Ein Profil für bayerische Grundschulen

Stand: Januar 2016



Bismarckschule Nürnberg
wetttoffen · inklusiv · respektvoll

Standorte der Profilschulen



Fortbildung und Vernetzung der Profilschulen

Die Profilschulen sind in ein nachhaltiges **Fortbildungs- und Vernetzungskonzept** eingebunden, das von Regionalkoordinatoren auf Regierungsebene begleitet wird.

Das Konzept beinhaltet einen fachlichen Austausch der Lehrkräfte in regelmäßigen Schulgruppentreffen auf der Basis von Unterrichtshospitationen sowie themenspezifischen Modulen. Fachkompetente und erfahrene Beraternetands begleiten die Profilschulen bei der Umsetzung der Module.

Kernelemente der Flexiblen Grundschule

Die Flexible Grundschule kennzeichnen sieben Kernelemente, die aufeinander bezogen sind und sich gegenseitig bedingen.

Anknüpfen an vorschulische Bildung und Erziehung

- Anknüpfen an Vorerfahrungen der Kinder
- Fortführen des Miteinanders und -lernens altersheterogener Lerngruppen

Erhebung der Lernausgangslage

- Erhebung der individuellen Lernausgangslage der Schulanfängerinnen und -anfänger
- Computerbasiertes Verfahren FIPS (Fähigkeitsindikatoren Primarstufe)
- Passgenaue Förderung von Anfang an

Individualisierende Lernangebote

- Individualisierende Lernangebote auf der Basis eines gemeinsamen Rahmenthemas und gemeinsamer Lernaufgaben
- Einsatz von offenen, guten Aufgaben für ein Lernen auf individuellem Niveau
- Methoden kooperativen Lernens

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

- Engere Kooperation in Bildungs- und Erziehungsfragen
- Intensivierung der Beratung der Eltern

Jahrgangsgemischte Klassen

- Zusammenfassung der Jahrgangsstufen 1 und 2 zur flexiblen Eingangsstufe auf der Basis jahrgangsgemischter Klassen
 - Nutzung der Heterogenität, um gezielt von- und miteinander zu lernen

Flexible Verweildauer

- Möglichkeiten der ein-, zwei- oder dreijährigen Verweildauer entsprechend der individuellen Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler
 - Keine Anrechnung eines dritten Schulbesuchsjahres auf die Pflichtschulzeit

Lernrückmeldung und Leistungserhebung

- Verschiedene Formen der Leistungserhebung
 - Portfolioarbeit, Lerntagebuch, Lernlandkarte
 - Dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch statt Zwischenzeugnis



Fördern und Fordern an der Grundschule Bismarckstraße

- Im Rahmen des Unterrichtes: LRS-Stunden, Lesementoren, DaZ- Unterricht

Schulprofil Inklusion

Unter folgendem Link können Sie sich ausführlich informieren:

http://www.inklusion.schule.bayern.de/schule_entwickeln/formen-gem-lernen/schulprofil_inklusion/

Natur und Schule

- Schulgarten
- Schulwald

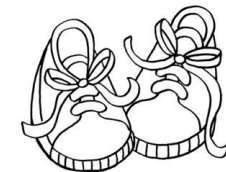
Sport am Nachmittag

- Basketball, Fechten



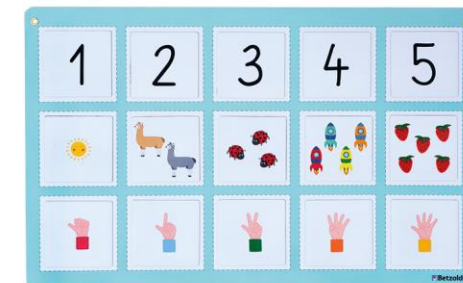
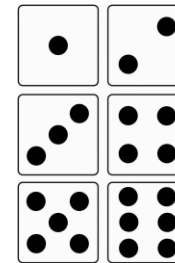
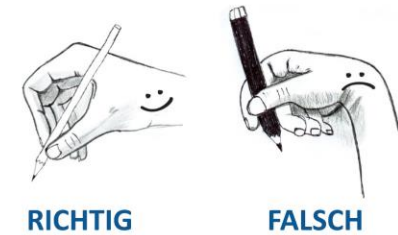
Was sollte Ihr Kind zum Schulbeginn können?

- Anweisungen verstehen, merken und befolgen
- Auf etwas warten können, z.B. Essen in der Pause
- Akzeptieren, dass noch andere Kinder in der Klasse sind (man kommt nicht immer sofort dran)
- Mit Enttäuschungen umgehen (es kann nicht immer alles auf Anhieb klappen)
- Schuhe selbstständig binden
- Jacke alleine an- und ausziehen, Reißverschluss!
- Büchertasche alleine ein- und ausräumen
- Federmäppchen auf- und zumachen
- Alleine für den Sportunterricht zügig umziehen können
- Trinkflasche und Brotbox selbstständig auf- und zumachen
- Selbstständig auf die Toilette gehen



Was sollte Ihr Kind zum Schulbeginn können?

- Den eigenen Namen schreiben und erkennen
- Stifte richtig halten
- Farben und Schulmaterial benennen
(Heft, Mappe, Lineal, Bleistift, Buntstift, Radiergummi, etc.)
- Auf der Linie mit der Schere ausschneiden
- Beim Ausmalen Linien und Ränder beachten
- Mengen bis 5 auf einen Blick erfassen
- Würfelbilder kennen
- Begriffe oben/ unten/ rechts/ links kennen



Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

- Gemeinsam Bilderbücher anschauen und darüber sprechen; Geschichten vorlesen
- ✓ Anregungen finden Sie in der Stadtteilbibliothek:
- ✓ <https://www.nuernberg.de/internet/stadtbibliothek/schoppershof.html>
- Gemeinsam Brett- oder Kartenspiele spielen; Lernen zu verlieren
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind viel erzählen und achten Sie auf genaue Aussprache und ganze Sätze (vor allem auch in der Muttersprache)
- Auf Regeln achten und Grenzen setzen
- Gesunde Ernährung
- Möglichkeiten zur Bewegung draußen in der Natur geben; Sportverein
- Ausreichend Schlaf: ca. 8 – 10 Stunden
- Achten Sie darauf, welche Fernsehsendungen Ihr Kind ansieht und welche Computerspiele es spielt → Altersangaben beachten; Zeit auf 30 Minuten pro Tag begrenzen



10 Tipps für einen guten Schulstart

Tipp 1:

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule.

→ Sprechen Sie positiv über die Schule, so ermuntern Sie Ihr Kind in seiner natürlichen Wissbegier und Bereitschaft etwas zu lernen.

Tipp 2:

Fördern Sie in allen Lebensbereichen die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

→ Je mehr Sie Ihrem Kind die Möglichkeit geben selbst mit Schwierigkeiten fertig zu werden, umso selbstsicherer wird es.



10 Tipps für einen guten Schulstart

Tipp 3:

Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor.

→ Wählen Sie den sichersten Weg zur Schule und gehen diesen vor Schulbeginn mehrfach ab.

Tipp 4:

Gewöhnen Sie Ihren Kind an einen festen Tagesablauf.

→ Rechtzeitiges Aufstehen, gemeinsames Frühstück und pünktlich das Haus verlassen ist jetzt wichtig.

Tipp 5:

Machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest.



10 Tipps für einen guten Schulstart

Tipp 6:

Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnung.

→ Um in der Schule mit den vielen Materialien klar zu kommen, muss Ihr Kind konsequent Ordnung halten können. Schulsachen müssen in der Büchertasche einen festen Platz bekommen, so findet Ihr Kind diese zügig. Packen Sie anfangs gemeinsam die Tasche.



10 Tipps für einen guten Schulstart

Tipp 7:

Schränken Sie den Fernsehkonsum ein.

→ Morgens vor der Schule und abends vor dem Schlafen gehen ist der Fernseher aus!



Tipp 8:

Elternabend und Elternsprechstunde ist Pflicht.

→ Beide Veranstaltungen dienen der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.



10 Tipps für einen guten Schulstart

Tipp 9:

Bleiben Sie bei den Hausaufgaben in der Nähe oder lassen Sie sich diese nach dem Hort zeigen.

→ Tägliches Lesen üben und Kopfrechnen muss mit den Eltern erledigt werden.

Tipp 10:

Fördern Sie die Lust am Lesen.

→ Lesen ist eines der schönsten Dinge im Leben, es öffnet einem andere Welten.

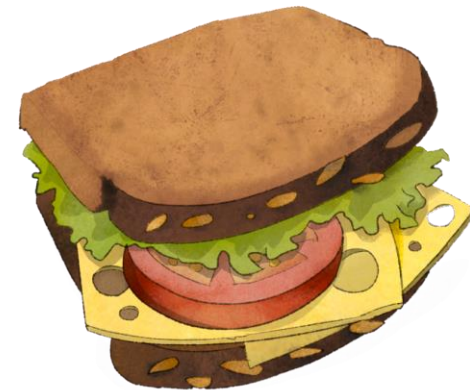


Gesundes Pausenfrühstück

- ✓ Misch-, Knäcke- oder Vollkornbrot mit Wurst oder Käse
- ✓ Mundgerecht geschnittenes Obst und Gemüse
- ✓ Wasser
- ✓ Ungesüßter Tee
- ✓ Saftschorle

NICHT geeignet sind:

- Süßigkeiten oder Kuchen
- Joghurt im Becher (wird selten leer gegessen, spritzt beim Öffnen)
- Eistee und Limonaden
- Getränke im Tetrapak mit Strohhalm



Was braucht mein Kind? Grundausrüstung und Hinweise

Die Schultasche

Darauf sollten Sie beim Kauf einer Schultasche achten:



Kaufen Sie die Büchertasche unbedingt zusammen mit Ihrem Kind.

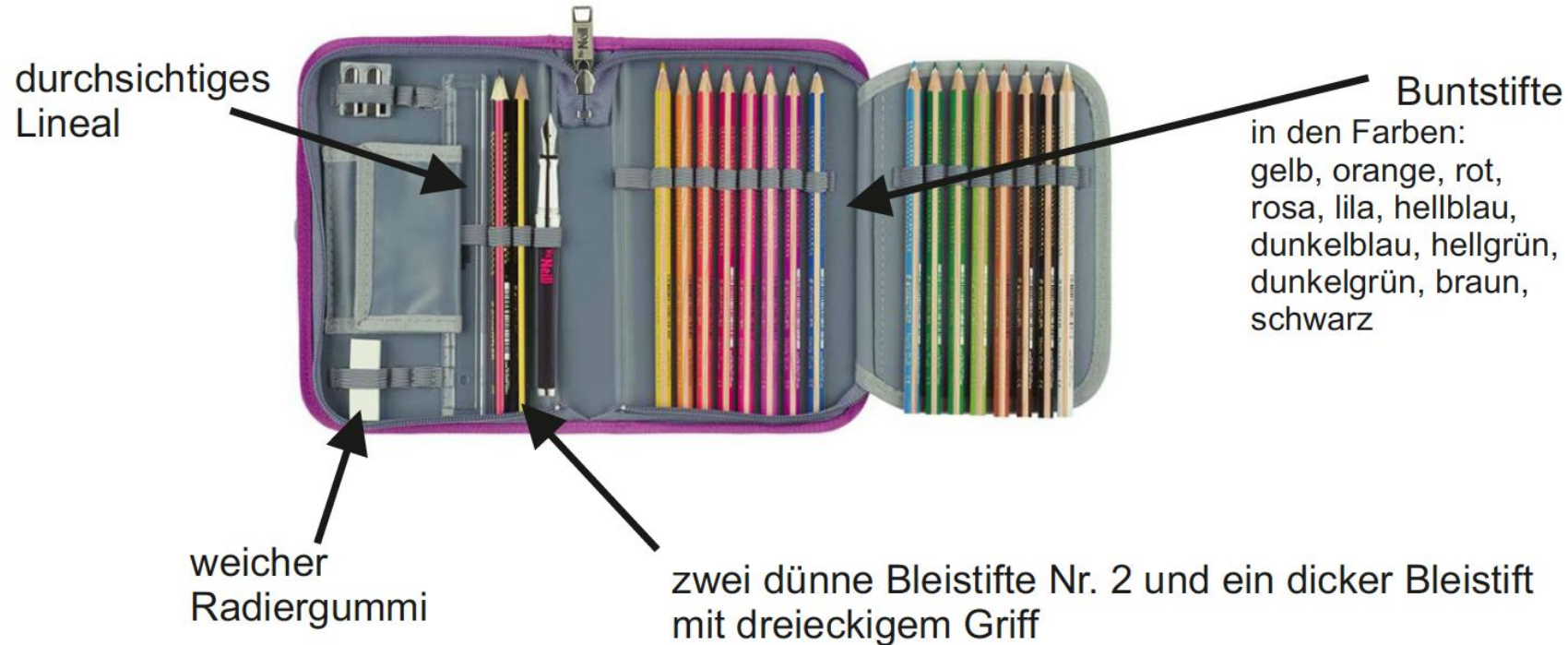
Folgendes ist dabei zu beachten:

- Sind die Tragegurte so einstellbar, dass die Tasche für das Kind bequem zu tragen ist?
- Kann das Kind die Tasche selbständig öffnen und schließen?
- Gefallen dem Kind Farbe und Muster? Die Tasche soll Ihr Kind schließlich die gesamte Grundschulzeit begleiten.



Das Federmäppchen

Folgendes sollte im Federmäppchen enthalten sein:



Diese Dinge braucht Ihr Kind in der 1. Klasse NICHT:
Füller, Tintenpatronen, dreieckiges Lineal, Filzstifte, Fineliner



Das Schlampermäppchen



Dosenspitzer mit Deckel
für dicke und dünne Stifte

Kinderschere mit
abgerundeter Spitze
für Rechts- oder Linkshänder



Klebestift (kein Flüssigkleber!)
Achten Sie bitte auf gute Markenqualität,
da der billige meistens nicht hält.
Kaufen Sie gleich die große Größe (40 g),
diese hält länger und muss nicht gleich
nachgekauft werden!



Der Turnbeutel

Im Turnbeutel sollte viel Platz sein für:

feste Turnschuhe mit heller Sohle
(am besten mit Klettverschluss,
wenn das Kind noch keine
Schleifen binden kann)

Haargummi
(um lange Haare
zusammenzubinden)



Turnhose

T-Shirt

Bitte achten Sie darauf, dass der Beutel/ die Tasche groß genug ist, damit Ihr Kind bequem alle Dinge unterbringen kann. Die Turnbeutel, die bei den meisten Schultaschensets enthalten sind, sind meistens viel zu klein und die Kinder haben große Probleme, diese selbstständig einzuräumen.



Regelungen zur Einschulung 2026/27

Schuleingangsuntersuchung

Sie erhalten dazu eine schriftliche Einladung vom Gesundheitsamt.
Dieser können Sie Ort, Datum und Uhrzeit der Untersuchung entnehmen.
Diese Untersuchung ist für alle Kinder verpflichtend.



Regelungen zur Einschulung 2026/27

Gesetzliche Vorgaben zum Beginn der Schulpflicht

1. Im Vorjahr nicht regulär eingeschult → automatisch schulpflichtig
2. Regulär: alle Kinder, die bis zum 30.09.2026 sechs Jahre alt werden (geboren bis 30.09.2020)

Ausnahme 1: Gewünschte oder angeratene Zurückstellung

BayEUG Art. 37 Abs. 2

Ein Kind kann für ein Schuljahr zurückgestellt werden, wenn auf Grund der körperlichen oder geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass es nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Die Zurückstellung soll vor Aufnahme des Unterrichts verfügt werden; sie ist noch bis zum 30.11. zulässig, wenn sich erst innerhalb dieser Frist herausstellt, dass das Kind nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Die Zurückstellung ist nur einmal und nur dann zulässig, wenn kein Anlass besteht, die Überweisung an eine Förderschule zu beantragen.

Vor der Entscheidung hat die Schule die Erziehungsberechtigten zu hören.



Regelungen zur Einschulung 2026/27

Gesetzliche Vorgaben zum Beginn der Schulpflicht

Ausnahme 2: Korridorkinder

Wen betrifft es?

Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2026 bis zum 30.09.2026 sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden.

Was ist zu beachten?

Die Kinder durchlaufen ebenso, wie alle anderen Kinder, das Anmelde- und Einschulungsverfahren.

Die Schule berät auf der Grundlage der gewonnenen Ergebnisse die Erziehungsberechtigten und spricht eine Empfehlung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden dann, ob ihr Kind bereits zum kommenden Schuljahr oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult wird.

Wenn die Erziehungsberechtigten die Einschulung auf das folgende Schuljahr verschieben möchten, müssen sie das der Schule im Schuljahr 2025/26 bis spätestens 10.04.2026 schriftlich mitteilen. Fristverlängerung ist nicht möglich. Geben die Eltern bis 10.04.2026 keine Erklärung ab, wird ihr Kind zum kommenden Schuljahr 2026/27 schulpflichtig.

Weiterhin gilt: Eine Zurückstellung in den Fällen des Art. 37 Abs. 2 oder 4 BayEUG ist weiterhin möglich.



Regelungen zur Einschulung 2026/27

Gesetzliche Vorgaben zum Beginn der Schulpflicht

3. Auf Antrag: Kinder, die zwischen dem 01.10.2026 und 31.12.2026 sechs Jahre alt werden (geboren bis 31.12.2020)

Erziehungsberechtigte stellen einen Antrag; sonst keine besondere Regelung.

4. Auf Antrag mit Gutachten: Kinder, die erst ab dem 01.01.2027 sechs Jahre alt werden (geboren ab dem 01.01.2021)

BayEUG Art. 37 Abs. 1 Satz 2

„... ein schulpsychologisches Gutachten ist erforderlich.“

Nehmen Sie in diesem Fall bitte Kontakt zur Schulleitung auf.



Wann bin ich ein Schulkind?

alle Kinder, die im letzten Schuljahr Korridorkinder waren oder zurückgestellt wurden

reguläres Schulkind

geboren

01.10.2019 – 30.06.2020

können nur in Absprache mit Schulleitung zurückgestellt werden!

27/28
Schulkind

Korridorkind

geboren

01.07.2020 – 30.09.2020

Einschulung entscheiden Eltern in Absprache mit Kindergarten und Schule

27/28
Schulkind

Kann-Kind

geboren

01.10.2020 – 31.12.2020

Einschulung entscheiden Eltern in Absprache mit Kindergarten und Schule

27/28
Schulkind

Die Schuleinschreibung

Termin:
Mittwoch, der 18.03.2026

Sie erhalten dazu eine schriftliche Einladung.

Dieser entnehmen Sie bitte die Uhrzeit, zu der Sie in die Schule kommen.

Bitte bringen Sie dazu Folgendes mit:

- **Ihr Kind !!!!!**
- Die Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Ausweis des anmeldenden Erziehungsberechtigten
- ggf. Sorgeerklärung
- ggf. Negativbescheinigung vom Jugendamt
- ggf. Scheidungsurkunde mit Sorgerechtsurteil

Bei Gastschulanträgen,
Anmeldung an einer Privatschule,
Umzug nach dem Einschreibetag
oder Zurückstellung gilt:

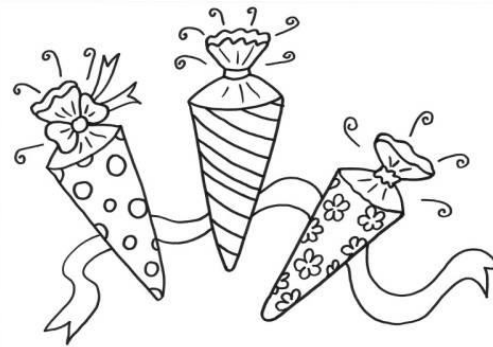
Sie melden Ihr Kind immer
zuerst bei uns an der
Sprengelschule an!



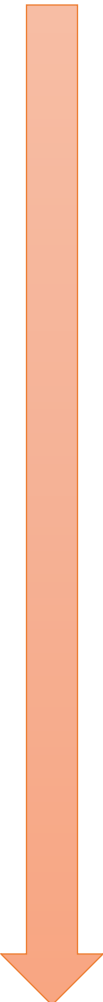
Der erste Schultag

Dienstag, 15.09.2026

Genauere Informationen gehen Ihnen kurz vor Schulbeginn schriftlich und per Mail über den Schulmanager zu.



Zeitlicher Ablauf der Einschulung für Ihr Kind 2026/27

- 
1. Einladung zum Informationse Elternabend zur Einschulung (**Dezember 2025**)
 2. Informationse Elternabend zur Einschulung am **15.01.26 (heute)**
 3. Rückgabe der Datenblätter bis spätestens **23.01.26**
 4. Versenden der Einladungen zur Schuleinschreibung: **Anfang März**
 5. Offizielle Schuleinschreibung: **Mittwoch, 18.03.26**
(Bitte unbedingt **Termin genau beachten!**)
 6. Gastschulantrag muss **am Tag der Schuleinschreibung** an der Sprengelschule gestellt werden!
 7. Entscheidung über Annahme des Korridors **bis Freitag, 10.04.26**
 8. Rückmeldung zum Gastschulantrag wahrscheinlich **kurz vor Pfingsten**
 9. Klassenzuteilungen werden am **Dienstag, den 08.09.26** per Post und per Schulmanager versandt.
 10. Erster Schultag: **Dienstag, 15.09.26**

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

6585@schulen.nuernberg.de

Telefon: 0911 – 231-70340

